

Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23
51467 Bergisch Gladbach

Es schreibt Ihnen:

Pfarrer Achim Dehmel
Im Kleefeld 36
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 17 27
Fax: 02202 95 17 28
E-Mail: dehmel@heilsbrunnen.de

Bergisch Gladbach,

Betrifft: Vorbereitung Ihrer kirchlichen Trauung

Liebes Brautpaar

Sie haben beschlossen, sich kirchlich trauen zu lassen. Mit dieser Entscheidung bekennen Sie sich als Christen zu Gott, von dem Sie Segen und Wegbegleitung erhoffen. Viele gute Erfahrungen und Ihre Liebe werden Sie ermutigt haben, die Ehe miteinander einzugehen. Jeder Mensch ist zur Liebe geboren und kann in ihr seine Erfüllung finden. Gott hat die Liebe erfunden und er kann Ihrer Liebe durch seine Kraft Beständigkeit und Treue verleihen!

Deshalb gehört die kirchliche Trauung für viele Brautpaare zum Höhepunkt einer Eheschließung, stellt sie doch diesen wichtigen Augenblick des Lebens in das Licht Gottes, um „Danke“ zu sagen für die erfahrene Liebe und um seine Begleitung in die gemeinsame Zukunft zu bitten. So können auch Sie Gott um seinen Segen bitten und in Ihrer Ehe durch die Kraft Gottes eine verlässliche Liebe erleben, die Ihrem Leben Erfüllung schenkt.

Diese Gedanken möchte gerne mit Ihnen in einem Gespräch auf Ihre Ehe hin und auf die Gestaltung Ihrer Trauung hin weiterdenken. Auf den folgenden Seiten finden Sie Erläuterungen zur Trauung, Beispiele zu den Gebeten und ausgewählte Trausprüche. So können Sie sich mit Ihrer Trauung ein wenig vertraut machen und sich Klarheit über Ihre Wünsche für die Trauung verschaffen.

Mit der Hoffnung auf viel Freude bei der Lektüre bleibe ich bis zu unserem Gespräch Ihr Pfarrer

Zur Vorbereitung Ihrer Trauung

Formular für Angaben zu den Personen
Erläuterungen zur Trauung
Liste möglicher Trauverse

Hier einige Vorschläge zu Ihrer Trauung

Sie können sich an der Gestaltung Ihrer Trauung an einigen Stellen mit Ihren Ideen beteiligen.

1. Keine Gebühren

Die kirchliche Trauung ist in der Evangelischen Kirche mit keinerlei Gebühren verbunden. Pfarrer, Küster und Organistin tun ihren Dienst Ihnen zu Ehren. (Manche Kirchen nehmen für Trauungen auswärtiger Paare eine Aufwandsentschädigung für Küster und Organisten.) Über eine Spende freuen wir uns natürlich, weil wir in unserem großen Pfarrbezirk mit drei Gemeindezentren und fast 80 Gruppen immer sparsam wirtschaften müssen.

Falls Sie neben der Orgelbegleitung besondere musikalische Vorträge wünschen, nehmen Sie die Organisation hierfür bitte selbst in die Hand.

2. Blumenschmuck

Der Blumenschmuck in der Kirche wird vom Küster je nach Jahreszeit für den Sonntagsgottesdienst zusammengestellt. Wenn Sie die Kirche für Ihre Trauung mit einem besonderen Blumenschmuck verschönern wollen, ist dies ohne Weiteres möglich.

3. Photographieren

Sie möchten den Augenblick der Trauung sicher gerne bildlich festhalten. Photographieren ist aber nur beim Einzug, bei der Trauung und beim Auszug erwünscht, weil die gottesdienstliche Feier durch herumlaufende Fotografen und häufiges Fotografieren gestört wird. Filmen ist von einem festen Standpunkt aus auch durchgehend erlaubt.

4. Mitzubringen sind: Familienbuch und die Trauringe

Bitte bringen Sie bei der Trauung Ihr Stammbuch mit. Denn ohne standesamtliche Eheschließung und entsprechende Urkunde kann Ihre Trauung nach bundesdeutschem Recht nicht stattfinden. Bitte geben Sie Ihr Stammbuch und Ihre Trauringe vor der Trauung dem Küster / der Küsterin.

Das Formular für Ihre Familiendaten sollte meinem Brief beiliegen. Bitte tragen Sie die erbetenen Angaben ein und geben es mir bei unserem Traugespräch. Ihre Trauung wird am vorhergehenden Sonntag im Gottesdienst bekanntgegeben. Wir werden im Gottesdienst für Sie und Ihre Liebe beten.

5. Was könnten Sie tun?

- Ich würde mich freuen, wenn Sie sich einen biblischen Trauspruch aussuchen, der Ihnen etwas sagt. Er würde dann Grundlage meiner Traupredigt werden. Vielleicht haben Sie auch Freude, gemeinsam in die Bibel zu schauen und einen Text zu entdecken, der im Traugottesdienst gelesen werden kann. Auch hierzu finden Sie weiter unten einige Vorschläge.
- Lieder und Gebete, die Sie mögen, können Ihre Trauung ebenfalls persönlicher machen.
- Bitte halten Sie Ihre Urkunde zur Konfirmation bzw. heiligen Kommunion bereit. Sie ist die formale Berechtigung zur Trauung.
- Wenn Sie katholisch sind, benötige ich eine Bescheinigung ihrer Kirchenzugehörigkeit.
- Wenn Sie evangelisch sind, aber nicht zur Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach gehören, brauche ich die Erlaubnis Ihres zuständigen Pfarrers, Sie zu trauen.
- Ein Ehepartner muss evangelisch sein, sonst macht eine evangelische Trauung keinen Sinn.

Damit Sie Ihre Trauung mitgestalten können:

Ein Traugottesdienst hat 4 große Teile:

1. Eingangsteil mit Einzug, Begrüßung, Lied und einem einstimmenden Gebet.
2. Verkündigungsteil mit einer Lesung und einer kurzen Predigt,
3. die eigentliche Trauung mit Bibelworten, Vermählungsworten, Ringwechsel und Segen.
4. Schlussteil mit Fürbitten, Vater unser und Segen.

Es ist für 4 bis 5 Lieder Raum.

Vorschläge zu den Lesungen

Für die Lesung habe ich Ihnen einige Beispiele herausgesucht. Natürlich sind auch andere Worte der Bibel denkbar. Wenn Sie möchten, wählen Sie eine für ihre Trauung aus.

Altes Testament

Exodus (2. Buch Mose) 17,3-7 Ezechiel 36,24-28 Ezechiel 47,1-9.12

Neues Testament

Matthäus 22,34-40	Johannes 15,9-17 !	Galater 3,26-28
Markus 12,28b-34	Römer 13,8-10	Galater 5,25 - 6,4
Johannes 3,1-6	Römer 13,9-19	Epheser 4,1-4
Johannes 4,5-14	1. Korinther 13, 4-8.13 !!	Philipper 2,1-5 !
1. Johannes 4,12-19	1. Petrus 4,8b-11	

Geeignete Lieder finden sich im Evangelischen Kirchengesangbuch (170-173, 445) Die meisten sind aber nicht so toll! Bekannter sind folgende Lieder:

302 Du meine Seele singe	322 Nun danket all und bringet Ehr
303 Lobe den Herrn, meine Seele	317 Lobet den Herren, den mächtigen König
347 Ach, bleib mit deiner Gnade bei uns	440 All Morgen ist ganz frisch und neu
251 Herz und Herz vereint zusammen	331 Großer Gott, wir loben dich
321 Nun danket alle Gott, mit Herzen,	506 Wenn ich o Schöpfer deine Macht

Es finden sich auch einige modernere Lieder, die in Melodie und Text unserem Empfinden näher stehen und ebenfalls gut zu singen sind (Leihen Sie sich doch bei uns ein Gesangbuch aus):

607 Herr, wir bitten, komm und segne uns	669 Herr, gib mir Mut zum Brücken bauen
170 Komm, Herr, segne uns,	659 Ins Wasser fällt ein Stein
209 Ich möcht', dass einer mit mir geht	665 Liebe ist nicht nur ein Wort
599 Singet dem Herrn ein neues Lied	648 Wir haben Gottes Spuren festgestellt
182 Suchet zuerst Gottes Reich..Halleluja	334 Danke für diese frohe Stunde (veränderter Text)

Andere Lieder

Es gibt eine unglaubliche Fülle an schönen, neuen christlichen Liedern. Aber die Festgemeinde sollte die Lieder kennen. Ein oder zwei unbekanntere Lieder kann ich mit der Festgemeinde vor dem Gottesdienst einüben.

Gebete

Die Gebete im Traugottesdienst können persönlich formuliert werden. Das könnte auch ein Trauzeuge formulieren.

Das Fürbittgebet gegen Schluss des Gottesdienstes kann zu einem persönlichen Bittgebet vor Gott werden, in dem für Eltern, Geschwister, andere Verwandte und Freunde, für die Zukunft gebetet wird. Vielleicht wollen Ihre Freunde oder Geschwister Fürbitten sprechen!

Musikalische Wünsche

Besondere musikalische Beiträge über die Begleitung des Organisten hinaus sollten Sie selber organisieren.

Liturgischer Ablauf des Traugottesdienstes

Begrüßung an der Kirchentür

(Heutzutage treffen sich die Brautpaare meistens an der Kirchentür und werden dort vom Pfarrer empfangen. Die Gemeinde wartet in der Kirche.)

Einzug unter musikalischer Begleitung durch Orgelspiel

(Der Pfarrer geht einige Schritte voraus, dann folgen die Brautleute, eventuell dahinter die Eltern oder Trauzeugen. In der ev. Kirche muß es keine Trauzeugen geben, aber Sie können welche bestimmen.)

Einzug & Musikalische Eröffnung

(Pfarrer holt Brautpaar am Eingang ab und geleitet sie in die Kirche, die Festgemeinde erhebt sich.)

Begrüßung

Lied 1:

Liturg. Eröffnung (Im Namen des Vaters ..)

Psalm

Eingangsgebet

Lied 2 / Musik:

Biblische Lesung

Lied 3/ Musik:

Lesung 2 (eventuell)

Predigt

Lied 4:

Trauung

Bibelworte

Vermählungsworte *

Ringwechsel

Segen

Musikalische Recreation (zur Erholung von der Aufregung)

Fürbitten (Beteiligung der Trauzeugen oder von Freunden möglich)

Vaterunser

Segen

Lied 5:

Kollekte Am Ausgang für:

(Schön wäre beispielsweise eine Kollekte für die Kinder- oder Jugendarbeit der Gemeinde)

Auszug & Musikalischer Ausklang

* Variationen zu den Vermählungsworten

1. Pfarrer fragt die Brautleute einzeln (traditionell)

2. Die Brautleute sagen jeweils selbst die Vermählungsworte.

3. Die Brautleute haben eigene Worte in Form eines Briefes verfasst, den sie jeweils vorlesen.